



Neuer Pfarrer für
St. Katharina von Siena
→ Seite 5

Gottesdienstübersicht
Advent und Weihnachten
→ Seite 16+17

Sternsingeraktion
Januar 2024
→ Seite 26

Zeit der Erfüllung

Liebe Pfarreimitglieder
und liebe Gäste in St. Katharina,

wieder laden die Adventszeit und das Weihnachtsfest ein, uns mit all unserem Menschsein mit dem tieferen Sinn dieser Wochen zu verbinden. Viele von uns verspüren den Wunsch, sich wirklich berühren und verwandeln zu lassen.

Die Texte, die wir in den kommenden Wochen aus der Bibel auswählen, lassen Bilder in uns entstehen, die Gott und Jesus Christus als Geheimnis begreifen. Bilder können in uns ein Fenster öffnen, durch das hindurch wir bisher Verborgenes sehen und spüren. Und Bilder wollen sich in unsere Seele einbilden und uns von innen heraus verwandeln.

Das Ritual des Adventskranzes trägt für uns eine starke Symbolik und begleitet uns durch die Wochen im Advent. Jede seiner Kerzen hat ihre eigene Bedeutung. Die erste Kerze drückt unsere Sehnsucht

nach Einheit aus und wir entzünden sie immer wieder in der ersten Woche, um zur Ruhe zu kommen und bei uns selbst zu sein. Die zweite Kerze verweist auf die Gegensätze zwischen uns und in uns. In der zweiten Woche versuchen wir, uns erneut mit unseren Wurzeln, unserer Abstammung zu verbinden. Die dritte Kerze steht für die Dreiheit von Körper, Geist und Seele und unsere Sehnsucht nach Licht und Erleuchtung. Die vierte Kerze steht für das Irdische, unseren Alltag. Durch diesen Alltag will Gott mit uns gehen.

Das Team aus St. Katharina wünscht Ihnen, dass Sie sich einen wachsamem Weg durch die Adventszeit bereiten können; möge der Gesang, die Meditation, das Gebet oder eine andere Form Sie begleiten. Mögen Texte und Bilder Sie bereichern, so dass Sie sich öffnen können für das Geheimnis von Weihnachten.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen

Beate Schür Martin Gethmann
Carsten Christ Mathias Zwing Hildgerd Riederhann
Florian Schneider Silvia Steuck Elisabeth Kommer

Gedanke zum Titelbild

Eine Lampe, wie sie auch im Zeltlager in Gebrauch ist. Passend zum Advent – der Vorbereitungszeit auf Weihnachten; dem Fest der Menschwerdung Jesu und damit dem Fest der Ankunft dessen, der sich als Licht der Welt bezeichnet. Verwurzelt in

den jüdischen Traditionen, in denen auch Jesus zu Hause ist, u.a. im Prophetenwort des Jesaja „Steh auf, werde Licht.“ (Jesaja 60,1) – die Sendung / der Auftrag Licht zu sein für die Welt.

Pfarrgemeinderat 2023

Noch Anfang dieses Jahres war es nicht klar, wie wir in St. Katharina den Übergang in ein neues Leitungsmodell nach der Verabschiedung von Pfarrer Brockmeyer gestalten könnten. Folglich trafen sich die neu gewählten Gremien (Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand) zu einem Starttag im März und informierten sich über die bestehenden Möglichkeiten im Bistum Osnabrück. Mit Propst Stecker und Carsten Vossel aus dem bischöflichen Personalreferat kamen wir in ein sehr zuversichtliches Gespräch. Nach den Sommerferien erhielten wir dann die Nachricht, dass ein neuer Pfarrer nach St. Katharina kommen wird. Für die Übergangszeit gab es ebenfalls bereits Pläne im Bistum. Sie finden diese Informationen auf den nächsten Seiten.

In unseren PGR-Sitzungen im März, April, Juni, September und Oktober standen nach den geistlichen Impulsen immer Rückblick auf das „GETANE“ und Vorblick auf „PROJEKTE“ im Mittelpunkt. So bewegten wir Gedanken und Taten zu:

- Gestaltung und Nutzung der Grundstücke von St. Ursula und St. Georg: Der Gartentag in St. Ursula hat viel Freude bereitet.
- Sommerfest in St. Ursula: In großer Vorbereitungsrunde konnten Gottesdienst und Sommerstunden gestaltet werden.
- Ökumenischer Glaubensweg: mit dem Fahrrad unterwegs. Zusammen mit Teilnehmenden aus den evangelischen Pfarreien Oberneuland und Borgfeld war unser Ziel die St. Jürgens-Kirche und die Truper Kapelle.



- Verabschiedungsfeier für Pfarrer Brockmeyer: Planung, Vorbereitung und Durchführung. Wir helfen alle zusammen und erleben Gemeinschaft.
- Im November werden einige Mitglieder des PGR mit den neuen Erstkommunionfamilien in Kontakt kommen, unser Projekt Gemeinschaft.
- Im Dezember wird es wieder das Adventssingen in St. Georg geben.
- Die Planung für 2024 läuft, auch die Vakanzzeit wird bunt belebt sein. Wir arbeiten an einer Veranstaltung für Groß und Klein, unser Vorbild ist das Modell brot-zeit-für-alle. Der Termin wird voraussichtlich Samstag, 02. März 2024 sein.
- Am 10. März 2024 werden wir unseren neuen Pfarrer, Torsten Brettmann begrüßen. Wir freuen uns auf die Vorbereitungen und auf die neu entstehende Gemeinschaft mit ihm.

Neben diesen sehr praktischen Themen und Arbeiten, halten wir den Kontakt zum Kirchenvorstand, informieren uns über das ISK (Institutionelle Schutzkonzept), haben einen Vertreter im Stadtpastoralrat und halten Augen und Ohren offen in die Welt. Das Thema Klima und auch soziale Gerechtigkeit bewegt uns immer wieder. Wir lassen uns gerne inspirieren und nehmen auch Ihre Anliegen mit Freude auf.

Kontakt: Carmen Christ, Vorsitzende PGR

Vorfreude auf Pfarrer Torsten Brettmann und Vakanzzeit

Informationen zur Vakanzzeit

Pfarrer Hartwig Brockmeyer wurde nach 14 Jahren in dieser Pfarrei Mitte Oktober in den Ruhestand verabschiedet. Bis zur Einführung des neuen Pfarrers Torsten Brettmann im März 2024, befindet sich die Pfarrei in der Vakanzzeit. Pastor Martin Luttmann aus St. Marien feiert in dieser Zeit die Gottesdienste und ist Ansprechpartner für die Feier der Sakramente; Propst Bernhard Stecker leitet die Pfarrei als Pfarradministrator.

Propst Bernhard Stecker

1964 in Meppen/Ems geboren, wuchs ich in Hannover auf. 1996 wurde ich zum Priester geweiht und bin seit 2019 Propst in Bremen.



Wichtig ist mir, dass in dieser Zeit vieler Umbrüche und Verunsicherungen die Christen Boten der Hoffnung und der Gegenwart Gottes in dieser Welt sind. Das gelingt nur, wenn wir als Kirche gemeinsam auf das Kreuz Jesu schauen und darin das Leid und die Armut der Menschen erkennen, aber auch unsere Hoffnung, zu der wir berufen sind.

Pastor Martin Luttmann

mein Name ist Martin Luttmann, geboren 1963 in Georgsmarienhütte. Nachdem ich 10 Jahre bei der Telekom im fernmelde-technischen Bereich meine Ausbildung gemacht habe und auch weiterhin tätig war, habe ich in Lantershofen (ein Studienhaus für „Spätberufene“ bei Bad Neuenahr/Ahrweiler im Ahrtal) Theologie studiert und bin 1998 im Osnabrücker Dom zum Priester geweiht worden. Nach zwei Kaplan- und zwei Pastorenstellen bin ich schließlich 2010 nach Bremen, St. Marien, gekommen, wo ich inzwischen seit 13 Jahren tätig bin. Neben den priesterlichen Aufgaben in St. Marien habe ich auch die Beauftragung im Dekanat Bremen Vertretungen zu übernehmen. In der Zeit bis zum 10. März 2024 werde ich die priesterlichen Aufgaben in St. Katharina überwiegend übernehmen (Hl. Messen, Taufen, Beichten, Krankensalbung, Hochzeiten, Trauerfeiern/Beerdigungen und Seelsorgegespräche). Bitten wir Gott um ein fruchtbares Miteinander.



Herzliche Grüße, Ihr Pastor M. Luttmann

Neuer Pfarrer für St. Katharina in Bremen

Anfang Oktober 2023 wurde bekannt gegeben, dass meine neue Wirkungsstätte ab März 2024 in St. Katharina in Bremen sein wird. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die Gemeinde und die Menschen in Bremen.

Vor 58 Jahren wurde ich in Bremen geboren und wuchs in Findorff auf. Nach dem Studium und der Priesterweihe 1996 war ich als Kaplan in Meppen und Os-nabrück, als Vikar in Ankum, Eggermühlen und Kettenkamp sowie in der Urlauberseelsorge auf Juist eingesetzt. Von 2005 bis 2013 wirkte ich als Pfarrer in der Gemeinde St. Marien in Lingen-Brögbern/Damaschke und bin seit 2013 als Pfarrer in der ostfriesischen Pfarreiengemeinschaft Overledingerland mit den Gemeinden St. Bonifatius/West-Rhauderfehn und St. Bernhard/Flachsmeer tätig, wo ich Anfang 2024 verabschiedet werde.



Am 10. März 2024, um 15.00 Uhr, werde ich als Pfarrer von St. Katharina in Bremen eingeführt.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlich Tätigen in herausfordernden Zeiten aus dem Glauben heraus zu leben und diese hoffnungs-volle Botschaft Jesu Christi einladend zu verkünden.

Ihr Torsten Brettmann

Abschied von Pfarrer Hartwig Brockmeyer



DANKE

Nach meiner Verabschiedung als Pfarrer von St. Katharina von Siena am Sonntag, 15. Oktober 2023, die mich sehr bewegt hat, danke ich allen Pfarreimitgliedern und Gästen sehr herzlich

- für die Mitfeier der Eucharistie und die Begegnungen beim Kaffeetrinken,
- für die finanzielle Unterstützung der Patenschaftsprojekte in Ruanda, Südsudan und Argentinien,
- für alle Zeichen der Verbundenheit,
- für die vielfältige Zusammenarbeit in den vergangenen 14 Jahren,
- für die zahlreichen ehren- und hauptamtlichen Dienste,
- für die erfahrene Hilfe und Unterstützung,
- für die gemeinsamen Gottesdienste,
- für das begleitende Gebet,
- für die Begegnungen und Gemeinschaftserlebnisse
- und für vieles mehr!

Eine Wohnung als Ruheständler habe ich in Bremen-Findorff bezogen. Dahin nehme ich viele bereichernde Erinnerungen und Erfahrungen aus den Diensten in St. Katharina mit!

Mögen Gottes Gaben und sein Segen Sie alle erfüllen und bereichern.
Möge Er Sie begleiten auf Ihren Lebenswegen, im Leben der Pfarrei
und in Ihrer Sendung zu den Menschen!

Herzliche Grüße
Ihr

Hartwig Brockmeyer



Die Pfarrei St. Katharina dankt Pfarrer Hartwig Brockmeyer herzlich für seinen
jahrelangen Dienst und Einsatz in der und für die Pfarrei.

Fotos dieser Doppelseite: Elaine Rudolphi

Bericht über unsere Patenschaftsprojekte

Ruanda

Direkt konnte die Gemeinde am 17. September 2023 in St. Georg von Herrn Brünen die aktuellen Entwicklungen in Kaduha (Ruanda) nachverfolgen und die Früchte unserer Unterstützung erkennen. Das schreckliche Hochwasser mit Erdbeben im Mai wurde durch Dauerregen verursacht, hat viele Häuser zerstört und 130 Menschen mit in den Tod gerissen. Umso mehr sind sie uns sehr dankbar für unsere nun schon jahrzehntelange Unterstützung.



Kaduha nach dem Sonntagsgottesdienst

Mit Freude sahen wir nach der Messe eine Bildpräsentation im Pfarrheim und Bilder mit den ersten einheimischen Novizinnen, die seit ihrer Profess im Gesundheitszentrum direkt arbeiten können.

Die indischen Teresian Sisters beabsichtigen auf diese Art in absehbarer Zeit alles in die Hände der afrikanischen Schwestern übergeben zu können. „Hilfe zur Selbsthilfe“ eine tolle Entwicklung.

Wer sich von den Einheimischen für einen geringen Beitrag im Jahr nicht krankenversichern kann (und das ist die Mehrheit) wird dennoch behandelt.



MEF-Kreis

Argentinien

In Capiovy/Argentinien lebt, 14 Jahre nach dem Tod von Pater Josef Marx, sein Dienst an den Guarani und Einheimischen unvermindert weiter. Celso Limberger schreibt (Rektor der Fachhochschule für Agrarwissenschaften): wir arbeiten derzeit mit 16 einheimischen Mbye-Guarani-Gemeinden zusammen, entwickeln und begleiten Projekte aus der Landwirtschaft, Viehzucht und Umweltschutz und versuchen die Familien in ihrem persönlichen Umfeld auszubilden, damit sie dank ihrer Arbeit und ihres Einsatzes vorankommen, Fortschritte machen und so ihre familiären und gemeinschaftlichen Lebensbedingungen verbessern können. Unsere Arbeit mit Schülern, Lehrern, Verwaltung, Familien und Guarani-Gemeinschaften ist ein besonderes Zeugnis des Respekts für die Kultur der Guarani und ihre Einbindung in die heutige Gesellschaft in Argentinien.

In 12 EFAs (landwirtschaftl. Schulen, gegründet von Pater Josef Marx) wurden Zäune, Geräte, diverse Baumaterialien und virtuelle Plattformen für den Unterricht angeschafft. Trotz der hohen Inflation (über 100 Prozent p.a.) im Land hilft unsere Unterstützung auch hier nachhaltig weiter.

Misereorprojekt „Schulen für den Südsudan“



Bildrechte: Diözese Rumbek / Misereor

Für den Südsudan bleibt die Situation schwierig. Erst die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die gerade die arme Bevölkerung besonders getroffen haben, dann neu aufflackernde politische Unruhen im Land, eine Hungersnot und zuletzt großflächige Überschwemmungen sorgen für großes Leid. Die Analphabetenrate gehört zu den höchsten der Welt. Das Misereorprojekt „Schulen für den Südsudan“ versucht, durch den Aufbau von Schulen in der Diözese Rumbek möglichst vielen Kindern eine Schulbildung und damit eine Zukunft zu ermöglichen.

Wir konnten mit unserer Projektgruppe und Unterstützung der Firmlinge im Frühjahr durch einen Kuchenverkauf und beim Sommerfest durch eine Tombola

Spenden einnehmen, mit denen wir das Projekt unterstützen. Auch die Überschüsse aus dem Eine-Welt-Verkauf fließen in das Projekt. Gerne würden wir unser Engagement noch ausbauen. Dafür benötigen wir jedoch personelle Verstärkung. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Projektgruppe hat, kann sich gerne im Pfarrbüro melden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir vom MEF-Kreis bitten Sie herzlich, auch im kommenden Jahr unsere Freunde in Ruanda, Argentinien und im Südsudan wieder zu unterstützen.

Heinz-Georg Reincke und Andrea Wiggert

Danke

Wir danken allen herzlich, die durch ihre Spenden die Anliegen der Hilfs- und Missionswerke unterstützt haben. Wir sind dankbar für die vielen Beiträge für unsere Pfarrei, die die Arbeit hier vor Ort weiter ermöglichen.

Kollekten / Spende in 2023

Misereor	4.767,10 €
Adveniat / Weihnachten 2022	7.731,43 €
Renovabis	1.674,13 €
Weltmission / Oktober 2022	1.742,22 €
Diaspora	474,04 €
Ansgarwerk	214,80 €
Caritas	315,01 €
Patenschaften	8.472,75 €
Misereor/Südsudan	2.834,22 €
Sternsinger Januar 2023	12.166,31 €
Gemeinde	6.373,90 €

So viel Leben im letzten Jahr in St. Katharina...



Winter- / Adventsmarkt an der Horner Mühle

Mit einem Stand mit der Jurte beteiligte sich die Pfarrei am Winter- / Adventsmarkt an der Horner Mühle im November 2022. In der Jurte gab es am Lagerfeuer Stockbrot und gemeinsames Adventslieder-singen.

KreuzFahrt 2023

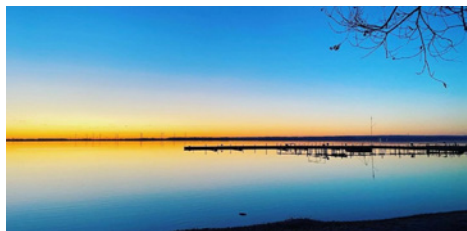
Als ökumenisches Projekt fand im März zum zweiten Mal mit Konfirmanden und Firmlingen die KreuzFahrt – der Kreuzweg als Stationsweg mit Fahrrädern von St. Ansgarii bis nach St. Georg – statt. Um die 150 Jugendliche haben teilgenommen – aufgrund der Schneelage dieses Jahr allerdings mit Straßenbahn statt Fahrrad.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20 * C + M + B + 23



Sternsinger 2023

Die Sternsinger haben sich zur Vorbereitung der Sternsingeraktion im Dezember 2022 getroffen. Im Januar 2023 ging es los und sie konnten den Segen wieder zu den Menschen und in die Häuser bringen. In St. Ursula waren die Sternsinger mit sechs Gruppen unterwegs. Der Abschluss mit dem Dank an alle Beteiligten fand in St. Georg im Zelt mit Essen und Trinken statt; in St. Ursula am Sonntagmittag mit Hotdogs. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch im Rathaus. Ein Mädchen aus unserer Gruppe durfte dort den Segen anschreiben.



Jugendexerzitien im November 2022

Die Jugendexerzitien konnten im November 2022 mit 10 Personen in Burlage wieder stattfinden. U.a. standen auf dem Programm ein thematischer Spaziergang zum Dümmer See, Zeit für sich selbst, Reflexion und Besinnung sowie eine Bibelarbeit.



Neue Messdiener 2022

Im Dezember 2022 konnten nach einer mehrwöchigen Ausbildung durch drei erfahrene Messdiener neun neue Messdiener aufgenommen werden – herzlich willkommen und vielen Dank für dieses Engagement.



Messdienernachtswallfahrt

Im April, in der Osterzeit, machten die Messdiener eine Nachtwallfahrt mit Übernachtung, nächtlicher und morgendlicher Andacht vor Sonnenaufgang und gemeinsamen Abschluss mit Frühstück in St. Georg. Wir durften zu Gast sein in der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Fischerhude.



Ökumenischer Pfingstmontag-Gottesdienst

Im Focke-Park konnte der ökumenische Gottesdienst zu Pfingstmontag unter dem Motto „Rückenwind“ – mit Gospelchor, Essen und Trinken - wieder stattfinden. Mehrere hundert Menschen feierten mit.



Taizéfahrt

In der ersten Osterferienwoche konnte die dekanatsweite Taizé-Fahrt wieder stattfinden. Aus unserer Pfarrei sind Firmlinge, Gruppenleiter und weitere Jugendliche mitgefahren.



Erstkommunion

Glaube immer, diesen Zuspruch brachte ein Kommunionkind auf die Leinwand bei unserem Familienwochenende in Stapelfeld. Dein Glaube hat dir geholfen, so spricht Jesus zu Bartimäus, als er wieder sehen kann. Diese Heilungsgeschichte hat Kinder und Eltern gleichermaßen beschäftigt und zu interessanten Gesprä-

chen und neuen Einsichten geführt. Insgesamt haben 46 Kinder in zwei festlich gestalteten Gottesdiensten Ende Mai und Anfang Juni das Sakrament der Erstkommunion empfangen.



Firmvorbereitung

Im November 2022 begann die Firmvorbereitung ‚LeuchtFeuer‘ nach einem Info-Abend und mit einem Start-Abend. Die Firmvorbereitung fand in drei Kleingruppen statt. Es gab fast jeden Monat ein Treffen zu verschiedenen Glaubens-themen und in der Gesamtgruppe eine Begegnung mit jüdischen Jugendlichen in der Synagoge in Bremen (aus dem Programm ‚meet a jew‘ des Zentralrats der Juden) sowie einem Seminar der Nord-deutschen Mission zu Ernährung und Ge-rechtigkeit. Die Firmfahrt mit inhaltlichen und gemeinschaftlichen Elementen wie erlebnispädagogischen Übungen fand am Anfang der Firmvorbereitung im Dezem-ber 2022 statt. Im Juli empfingen in St. Ursula 36 Firmkandidat*innen das Sakra-ment der Firmung. Frank Harreß und Band gestalteten die Firmfeier musikalisch. Der nächste Firmjahrgang ist im November diesen Jahres gestartet und bereitet auf die Firmung im Juni 2024 vor.

Wer sich beteiligten/mithelfen möchte an einzelnen Veranstaltungen oder insge-samt bei der Firmvorbereitung, kann sich bei Florian Schneider melden.

Senioren 55+

Auch in diesem Jahr haben wir mit dem Seniorenkreis 55+ wieder viel unternommen: Kinobesuche, Ausflüge, Ausstellungsbesuche und vieles mehr stand auf dem Programm. Ein herausragender Höhepunkt war unsere theologische Fragestunde mit anschließendem „Grillabend“, der leider ins „Wasser“ fiel. Aber Pfarrer Brockmeyer hatte eine Lösung. Es gab Schweinebraten in Salzkruste. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Overbeck Museums. Eine tolle Führung machte den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.



Ewige Profess von Pater Anastasius Erling am 15. August 2023

Pater Anastasius (Henry) Erling OCist aus der Gemeinde St. Katharina hat am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in Stift Heiligenkreuz bei Wien seine Feierliche Profess abgelegt und sich so bis zum Tod Gott als Mönch anvertraut. In die Hände von Abt Maximilian versprach er klösterlichen Lebenswandel, Stabilität und Gehorsam.

Familienwochenende

Mit sechs Familien aus St. Katharina verbrachten wir ein spannendes Wochenende im Jugendkloster in Ahmsen, Emsland. Nachdem wir am Samstag zahlreiche Spiele gespielt und gemeinsam Herausforderungen im Kletterwald gemeistert hatten, durfte jede Familie sich eine Fußmatte bemalen. Ein besonderes Erlebnis war die Feier der Heiligen Messe am Sonntag mit Pater Arun. Wir waren insgesamt mit fünf Nationen vertreten: ukrainisch, rumänisch, italienisch, indisch und deutsch.

Für das kommende Jahr ist das Wochenende vom 13. bis 15. September gebucht. Das Programm steht auch schon: Eine Schatzsuche und Spiele ohne Grenzen. Eine Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2024 für die Familien der Kindergarten- und Grundschulkinder. Kontakt: Hildegard Rickermann



Zeltlager Mai und September

Im Mai und September diesen Jahres konnten wieder Zeltlager, v.a. mit Messdiener*innen stattfinden, mit u.a. Gruppen- und Geländespielen im Wald, Singen, Erzählen und Kochen am Lagerfeuer. Das nächste Zeltlager wird im Mai 2024 stattfinden.

Das Projekt wurde gefördert durch das Bonifatiuswerk.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Ferienfreizeit Juli

In der ersten Sommerferienwoche fuhren 63 Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter*innen zur Ferienfreizeit nach Saerbeck ins Münsterland. Neben einer

Wanderung zum See des Ortes gab es viele Großgruppen- und Kleingruppenspiele, zwei Motto-Tage zum Thema ‚Film‘ und ‚Bahn‘, eine Party und die Feier eines Gottesdienstes.



Die Gruppenleiter*innen haben die Ferienfreizeit in mehreren Treffen und zwei Gruppenleiterfahrten vorbereitet.

Nächstes Jahr geht es in der ersten Sommerferienwoche an die Ostsee. Für weitere Informationen und bei Mitfahrinteresse: Florian Schneider f.schneider@st-katharina-bremen.de



Sommerfest

Nach den Sommerferien feierte die Pfarrei das Sommerfest in St. Ursula. Nach dem Gottesdienst gestalteten der Kindergarten und die Gruppenleiter*innen Programm für die Kinder sowie einen Stand mit alkoholfreien Cocktails. Draußen mit Würstchen und drinnen mit Kuchen und Salaten gab es für alle die Möglichkeit zum Austausch und des Beisammenseins.

Auch auf Stadtebene gibt es Angebote:



nAcht für junge Erwachsene

Die nAcht ist eine monatliche Veranstaltungsreihe für junge Erwachsene des Bistums Osnabrück, die immer am 8ten eines Monats abends um 20.00 Uhr stattfindet. So bunt wie die Menschen in Bremen sind auch die nAcht-Aktionen, bei denen besondere Orte aufgesucht, Menschen mit außergewöhnlichen Berufen vorgestellt oder über politische, gesellschaftliche, soziale wie religiöse Fragen diskutiert werden kann. Informationen auf www.kjb-bremen.de und/oder bei Florian Schneider

Forum Geist / Kreis junger Erwachsener

Das »Forum Geist« ist ein Kreis junger Erwachsener im Alter von Mitte 20 bis Ende 30 Jahren. Der Kreis trifft sich einmal monatlich donnerstags zu unterschiedlichen Themen und Aktivitäten. Dabei werden sowohl aktuelle Fragen des Glaubens, des Lebens und der Gesellschaft als auch persönliches und zwischenmenschliches thematisiert. Es werden regelmäßig auch externe Gesprächspartner*innen eingeladen. Auch »Neue« sind herzlich willkommen!

Kontakt: Martina Rolfes
Tel. 0421/3694-150, Mobil 0160/94813087
E-Mail: m.rolfes@kirchenamt-bremen.de



katholisch für Sie

URBI – Information und Service

URBI ist die stadtweite Anlaufstelle für Information und Service der katholischen Kirche in Bremen. Dort gibt es Informationen zum Glauben sowie zu kulturellen und religiösen Veranstaltungen sowie Auskunft und Vermittlung von Kontakten zu Gemeinden und Einrichtungen. URBI liegt direkt am Eingang zum Schnoor nahe der Propsteikirche St. Johann. Ehrenamtliche und Hauptamtliche sind dort täglich ansprechbar.

URBI ist das lateinische Wort mit der Bedeutung „für die Stadt“ (www.urbi-bremen.de). Veranstaltungen und Projekte der Citypastoral sind unter Resonanzraum zu finden (www.resonanzraum-bremen.de)

Advent und Weihnachten 2023



Adventssingen 2023

Traditionell gehört das Adventssingen in unsere pfarrliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Innehalten, sich einstimmen lassen auf das Fest der Menschwerdung Christi, in Gemeinschaft mit unseren Chören, Herrn Harreß und seiner Band. Das dürfen wir am 3. Adventssonntag wieder erleben.

Dazu laden die Musiker und der Pfarrgemeinderat Sie und Euch alle herzlich ein!

- 3. Adventssonntag, 17. Dezember, 16.00 Uhr, Kirche und Gemeindehaus St. Georg

Einladung zu unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten

Die Gottesdienstzeiten finden Sie auf den Seiten in der Mitte dieses Jahresjournals.

Durch die Vakanzzeit gibt es Änderungen in der Gottesdienstordnung, die auch die Weihnachtsgottesdienste betreffen. Die Messen in St. Georg und St. Ursula beginnen sonntag und feiertags eine Viertelstunde früher, also 09.30 Uhr und 11.30 Uhr. Im Joseph-Stift ist einmal monatlich eine Vorabendmesse, am ersten Samstag im Monat. Die Mittwochsmesse im St. Joseph-Stift bleibt. Am ersten Sonntag des Monats ist in St. Ursula anstelle der Messe eine Wortgottesfeier.

Kinder- und Familiengottesdienste

An den ersten beiden Adventssonntagen finden in St. Georg parallel zur Heiligen Messe um 9.30 Uhr Kindergottesdienste im Gemeindehaus statt.

Am 2. Advent feiern wir in St. Ursula um 11.30 Uhr, am 3. Advent um 9.30 Uhr in St. Georg Familienmesse.

Für unsere Teams an beiden Standorten freuen wir uns über weitere Unterstützung. Kontakt: Hildegard Rickermann und Martina Severin

Krippenfeiern in 2023

Für dieses Jahr sind wieder Krippenfeiern geplant: in St. Georg für Kinder und Familien und in St. Ursula als Krippenspiel, das von Jugendlichen gestaltet wird, für Kinder, Jugendliche und Familien.

Sakrament der Versöhnung

Zeiten für den Empfang des Sakraments der Versöhnung können Sie mit Pastor Luttmann (Tel. 6200 9050) verabreden.

Die besonderen Beichtzeiten vor Weihnachten in der Propsteikirche St. Johann ersehen Sie aus den Aushängen in unseren Kirchen.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Ursula: mo, di, mi, fr: 10.00-12.00 und do: 15 – 17 Uhr, Tel. 21 45 92

St. Georg: mo, di, do, fr: 10.00-12.00 und mi: 15 – 17 Uhr, Tel. 23 60 28

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien 27.12.23 – 05.01.2024:

St. Ursula: mo, mi und fr: 10.00-12.00 Uhr, Tel. 21 45 92

St. Georg: di, und do: 10.00-12.00 Uhr, Tel. 23 60 28

Regelmäßige Gottesdienste im Advent

U = St. Ursula, **G** = St. Georg, **J** = Kapelle St. Joseph-Stift

Sa, 02.12. / 23.12.	J	17.00	Vorabendmesse
Adventssonntage, 03.12. / 10.12. / 17.12.	G	09.30	Eucharistiefeier / am 17.12. als Familienmesse
	G	09.30	Parallel zur Hl. Messe Kindergottesdienste am 03.12. und 10.12.
	U	11.30	03.12. Wortgottesfeier 10.12. Familienmesse 17.12. Eucharistiefeier
Samstag, 23.12., 17.00 Uhr Vorabendmesse im St. Joseph-Stift zum 4. Advent. Da Hl. Abend auf den 4. Adventssonntag fällt, finden in St. Georg und St. Ursula keine Sonntagsgottesdienste zum 4. Advent statt.			
Di, 05.12. / 19.12.	U	19.00	Abendgebet mit Sant'Egidio
Mi, 06.12. / 13.12. / 20.12.	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 01.12. / 08.12. / 15.12. / 22.12.	G	15.00	Rosenkranz

Zusätzliche Gottesdienste im Advent

U = St. Ursula, **G** = St. Georg, **J** = Kapelle St. Joseph-Stift

Mi, 13.12.	G	15.00	Eucharistiefeier anschließend Begegnungsnachmittag
Do, 14.12.	U	19.00	Rorate-Wortgottesfeier
Fr, 15.12.		18.00	Ökum. Wochenausklang in der Andreaskirche
3. Adventssonntag, 17.12.	G	16.00	Adventssingen
Mi, 20.12.	G	19.30	Rorate-Wortgottesfeier

Weitere Hinweise zu den Gottesdiensten, finden Sie auf Seite 15 und aktuell auch auf unserer Homepage www.st-katharina-bremen.de

Gottesdienste der Polnischen Gemeinde

Die polnische Gemeinde feiert regelmäßig bei uns Gottesdienste:

- mittwochs, 18.00 Uhr, Heilige Messe, Kirche St. Ursula und
- samstags, 18.00 Uhr, Vorabendmesse, Kirche St. Ursula

Weitere Gottesdienste in anderen Kirchen und aktuelle Hinweise auch zu den Weihnachtsgottesdiensten finden Sie bitte über die Homepage der Polnischen Mission:

www.pmk-bremen.de

Gottesdienste an Hl. Abend und in der Weihnachtszeit

U = St. Ursula, G = St. Georg, J = Kapelle St. Joseph-Stift

Heiliger Abend, 24.12.	G	14.30	Krippenfeier für junge Familien
	G	16.00	Wortgottesfeier mit Krippenspiel
	U	16.30	Krippenfeier mit Krippenspiel von Jugendlichen
	G	18.00	Christmette
	U	22.00	Christmette
1. Weihnachtstag, 25.12.	G	Kein Gottesdienst in St. Georg	
	U	11.30	Festmesse
2. Weihnachtstag, 26.12.	J	09.00	Festmesse
	G	09.30	Festmesse, Hl. Stephanus
	U	Kein Gottesdienst in St. Ursula	
Mi, 27.12.	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 29.12.	G	15.00	Rosenkranz
Silvester, Sonntag, 31.12.	G	09.30	Hochamt
	U	Kein Gottesdienst in St. Ursula	
Mo, Neujahr, 01.01.	U	11.30	Festmesse am Hochfest d. Gottesmutter Maria
Di, 02.01.	U	19.00	Abendgebet mit Sant'Egidio
Mi, 03.01.	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 05.01.	G	10.30	Aussendung d. Sternsinger
	G	15.00	Rosenkranz
Sa, 06.01., Erscheinung des Herrn	J	14.00	Aussendung d. Sternsinger
	J	17.00	Vorabendmesse
Sonntag, 07.01. Taufe d. Herrn	G	09.30	Eucharistiefeier
	U	11.30	Wortgottesfeier mit den Sternsingern
Mi, 10.01.	G	15.00	Eucharistiefeier, anschließend Begegnungsnachmittag
	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 12.01.	G	15.00	Rosenkranz
Sa, 13.01.	J	Vorabendmesse entfällt	
So, 14.01.	G	09.30	Familienmesse
	U	11.30	Eucharistiefeier

Aus dem Kirchenvorstand:

Veränderte Haushaltslage und Pfarreibetrag 2023

Das Bistum rechnet in den kommenden Jahren mit weniger Kirchensteuereinnahmen, die an die Pfarreien als Schlüsselzuweisungen weitergeleitet werden können. So ist schon für 2023 eine gekürzte Summe an unsere Pfarrei überwiesen worden. Für das Jahr 2024 erwarten wir bestenfalls eine Fortschreibung der Kirchensteuereinnahmen von 2023. Jedoch ist auch ein Rückgang nicht auszuschließen.

Die steigenden Energiepreise und die teilweise erheblichen Steigerungen im Personal- und Sachkostenbereich sowie die Erwartung einer deutlich gedämpften, wenn nicht rückläufigen Entwicklung der Volkswirtschaft stellt das Bistum Osnaabrück vor zusätzliche Herausforderungen. So sind wir doppelt herausgefordert zu sparen.

Der Pfarreibetrag ist ein fester Bestandteil unserer Haushaltsplanung. Das wird auch in 2024 so bleiben, da uns Finanzmittel aus der Bistumskasse fehlen. Nur so können wir auch weiterhin die notwendigen Projekte und Aufgaben in unserer Pfarrei durchführen.

Ihr Pfarrbeitrag sichert auch die Unterhaltung unserer Kirchen und Gemeindehäuser: Er hilft, die stark steigenden Energiekosten und die kleineren Reparaturen zu tragen, er entlohnt auch einige Hilfsdienste für unsere Gemeindehäuser, für die Außengelände und Sakristeien sowie unsere Chorleiter und Organisten.

Zur Instandsetzung und Erhaltung unserer Gemeindestandorte im Jahr 2023

Die Entwässerungsrohre des Parkplatzes in St. Ursula sind 2023 aufwendig saniert und erneuert worden. Der Kirchenvorstand ist dabei, die Nutzung des Parkplatzes von St. Ursula auch mit Blick auf die künftigen Ausgaben und die Unterhaltung zu überdenken. Angesichts der durch Fremdparker zunehmend schwierig gewordenen Parksituation, speziell an Sonn- und Feiertagen, wollen wir unseren Parkplatz besser für die Besucher unserer kirchlichen Einrichtungen freihalten. Zu diesem Zweck wird die Überwachung des Parkplatzes im Januar 2024 an die K+S Parkraumservice GmbH übergeben. Um unseren Haushalt durch zusätzliche Einnahmen zu entlasten, haben wir insgesamt zehn Stellplätze statt wie bisher vier an das Unternehmen cambio Car Sharing vermietet.

Die ehemalige Pfarrerswohnung in St. Georg musste renoviert werden. Dort konnte im Sommer 2023 ein ukrainisches Ehepaar einziehen, das wir als Flüchtlinge zunächst im Pfarrhaus St. Ursula aufgenommen hatten und das uns seitdem bei kleineren Hausmeistersdiensten unterstützt. An beiden Standorten von St. Georg und St. Ursula werden noch in diesem Jahr in den Gemeindehäusern sowie an der Fassade und in der Kirche von St. Ursula dringend notwendige Malerarbeiten ausgeführt. In St. Ursula wurde die komplette Erneuerung des marode gewordenen Massivzaunes an der Reintalerstraße sowie die Instandsetzung des Maschendrahtzaunes zwischen Parkplatz St. Ursula und Haus St. Elisabeth beschlossen. Das Sockelmauerwerk der Einfriedungsmauer zur Emmastraße wird

demnächst saniert werden. Auch in St. Georg werden in nächster Zeit notwendige Sanierungsarbeiten u. a. am Pflaster des Gehweges vorgenommen.

Das Waldgrundstück hinter der Kirche St. Ursula ist im Rahmen unseres Gartentages am Samstag, 08. Juli 2023 von Mitgliedern aus dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand sowie von Mitgliedern der polnischen Gemeinde von Schösslingen und Wildwuchs befreit und ausgelichtet worden, so dass die Kirche nun wieder für alle sichtbar ist. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt!

Darüber hinaus steht in den kommenden Monaten als wesentliche Baumaßnahme die Herrichtung des Pfarrhauses für den neuen Pfarrer von St. Katharina an.

Die herzliche Bitte des Kirchenvorstands: Unterstützen Sie uns mit Ihrem freiwilligen Pfarreibetrag. Wir haben in den letzten Jahren um mindestens 30,00 € je Haushalt gebeten.

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen Ihr Kirchenvorstand!

Nutzen Sie bitte unsere Bankverbindung:

*IBAN DE35 2905 0101 0080 9158 38
bei der Sparkasse Bremen*

*Stichwort: Pfarreibetrag 2023
St. Katharina von Siena*

Spenden bis 200,00 € sind ohne Spendenquittung bei der Einkommenserklärung gegen Vorlage des Kontoauszugs abzugsfähig, ansonsten wird der Kirchenvorstand auf Wunsch gern eine Spendenquittung ausstellen.



Stellenausschreibung: ***Pfarrei St. Katharina sucht neuen Hausmeister***

Die katholische Pfarrei St. Katharina von Siena in Bremen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen/eine Hausmeister*in (w/m/d)

in Teilzeit (6 h pro Woche) auf Minijob-Basis für die Kirchen- und Gemeindehausstandorte St. Ursula und St. Georg.

Die Aufgaben umfassen: kleinere, handwerkliche Reparaturen in und an den Gebäuden / Betreuung der technischen Anlagen / ggfs. Koordination von Handwerkern / Sauberhalten der Außenanlagen / leichte Garten- und Winterdienste

Wir freuen uns über eine Person, die: handwerkliches Geschick mitbringt / verlässlich und flexibel ist / selbständig arbeitet

Wir bieten: einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz / ein gutes Miteinander und konstruktive Zusammenarbeit in unserem engagierten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Dr. Katharina Erling
c/o Pfarrei St. Katharina
Schwachhauser Heerstr. 166
28213 Bremen
Tel: 0421 – 21 45 92
E-Mail: st.ursula@st-katharina-bremen.de

Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

Das ISK ist eine Präventionsmaßnahme, um die gemeinsame Verantwortung für die Sicherheit der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Schutzbefohlenen zu fördern. Ziel des ISK ist die dauerhafte Sicherung der größtmöglichen Freiheit und Sicherheit aller Menschen der Pfarrei St. Katharina. Es dient u.a. dem Etablieren eines wertschätzenden und Grenzen achtenden Umgangs im Alltag der Pfarrei und der Schaffung von Rahmenbedingungen, die von Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung geprägt sind und somit sichere Erfahrungsräume darstellen. Dazu zählt insbesondere der Schutz vor Grenzüberschreitungen und jeglicher Form von Gewalt.

Sie finden den Text des ISK auf der Internetseite der Pfarrei.

Veranstaltungen in St. Katharina Dezember und Januar – herzlich willkommen

Credo – Lese- und Gesprächsreihe

Was ist eigentlich Inhalt und Sinn des christlichen Glaubens? Was heißt es denn, wenn ein Mensch sagt: Ich glaube?

Seit 2019 lesen und erarbeiten wir uns gemeinsam Texte zu Grundlagen unseres Glaubens. Anhand von Joseph Ratzingers „Einführung in das Christentum“ haben wir uns näher mit dem Glaubensbekenntnis, dem „Credo“, vertraut gemacht, welches ja bekanntlich alle Christen, Katholiken, Protestanten und Orthodoxe

miteinander verbindet. In diesem Jahr haben wir uns mit Romano Guardini, einem der wichtigsten katholischen Religionsphilosophen und Theologen des 20. Jhd. und seinem Text „Die Begegnung“ beschäftigt, in dem es um die Bedeutung der menschlichen Erfahrung in der Wirklichkeit geht. Momentan lesen wir das Buch „Die Heilige Messe“ von Jean-Marie Kardinal Lustiger, dem ehemaligen Erzbischof von Paris.



Wir treffen uns einmal im Monat dienstagsabends um 19.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

- Dienstag, 05. Dezember und 09. Januar, jeweils 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Ursula

Weitere Termine sind: 13.02./ 05.03./ 02.04./ 07.05. (Änderungen vorbehalten)
Für Rückfragen: Katharina Erling, Tel.: 34 21 65, katharinaerling@gmx.de

Begegnungsnachmittag der Senioren in St. Georg

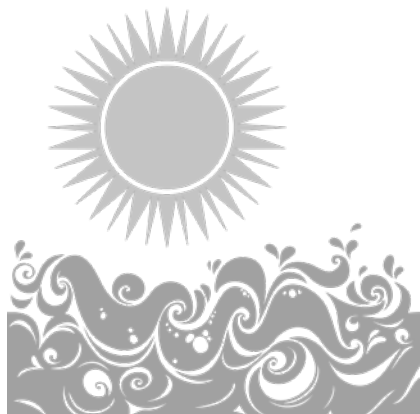
Hl. Messe und Adventsfeier mit Kaffee-
trinken, Liedern und Geschichten

- Mittwoch, 13. Dezember, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg

Treffen im neuen Jahr am:

- Mittwoch, 10. Januar, 15.00 Uhr, Ge-
meindehaus St. Georg

Interessierte sind zu beiden Terminen
herzlich willkommen!



Seniorenkreis „Zenith“ der etwas Älteren der Gemeinde

„Macht hoch die Tür“ –

Wir laden herzlich zu einem adventlichen
Nachmittag ein. Bei Kaffee, Tee und Ku-
chen möchten wir singen, erzählen und
besinnliche Texte hören. Vielleicht dürfen
wir einen Überraschungsgast begrüßen.

Auf ein Wiedersehen freuen sich, die
Küchencrew, die Caritas-Konferenz und
Hildegard Kreyenborg.

- Donnerstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Senioren 55+

Die Senioren 55+ treffen sich jeweils am
3. Donnerstag jeden Monats mit selbst
vorgeschlagenem bzw. vorbereitetem
Programm. Dazu gehörten in den ver-
gangenen Monaten Kinobesuch oder der
Besuch der Kunsthalle – lesen Sie dazu
auch den kleinen Bericht auf Seite 12.

Die nächsten Treffen, zu denen wir auch
alle Interessierten herzlich einladen, sind:

Adventliches Beisammensein - wer
möchte kann gerne etwas zu essen oder
trinken mitbringen

- Donnerstag, 14. Dezember, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Filmabend: Film und Ort werden noch
bekannt gegeben.

- Donnerstag, 18. Januar, vsl. 18.00 Uhr

Ökumenischer Wochenausklang

Der Ökumenische Wochenausklang in
der Horner Kirche, der Andreas-Kirche
und St. Georg ist eine Abendandacht bei
Kerzenschein mit Textimpulsen, Gebeten
und Musik. Der nächste Termin ist:

- Freitag, 15. Dezember, 18.00 Uhr,
(ev.) Andreas-Gemeinde

Die weiteren Termine werden auf unserer
Internetseite (st-katharina-bremen.de)
bekannt gegeben.

Gefängnisseelsorger bitten zu Weihnachten um Geldspenden

Geschenkaktion für Inhaftierte der JVA Bremen-Oslebshausen



Die Gefängnisseelsorger der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremen-Oslebshausen bitten erneut um Geldspenden für Weihnachtstüten – im Bewusstsein, dass viele Menschen derzeit außerordentliche finanzielle Belastungen tragen müssen. Wer bis Freitag, 08. Dezember 10,00 € spendet, ermöglicht den Einkauf von Kaffee, Gebäck und Süßigkeiten für einen Inhaftierten oder eine Inhaftierte. Bei einer zentralen Beschaffung in Absprache mit der Anstaltsleitung muss nicht jede einzelne Tüte kontrolliert werden.

Die Weihnachtstüten werden der evangelische Pastor Christian Fischer und sein katholischer Kollege Diakon Richard Goritzka persönlich überbringen.

Die beiden Gefängnisseelsorger bitten um Überweisung auf das Konto

- Katholischer Gemeindeverband Bremen, Gefängnisseelsorge, DKM Darlehnskasse Münster, IBAN: DE98 4006 0265 1216 6606 00, Verwendungszweck: „Weihnachtsaktion JVA“.

Wer eine Spendenbescheinigung erhalten möchte, wird gebeten, seine Adresse im Verwendungszweck anzugeben.

Die Spenden aus der Bevölkerung und den Kirchengemeinden haben es im vergangenen Jahr ermöglicht, jeder inhaftierten Person in der Untersuchungshaft und in der Strafhaft in der JVA Oslebshausen eine Weihnachtstüte in den Haftraum zu bringen. Dafür danken die Gefängnisseelsorger im Namen der Inhaftierten allen Spenderinnen und Spendern.

Die Armen im Herzen der Kirche

Eine neue Liturgie auf der Straße und ein großes Festmahl zu Weihnachten in einer der schönsten Kirchen Bremens



Seit fast vier Jahren bewirbt die Bremer Gemeinschaft Sant'Egidio samstags am CinemaxX mehr als 200 Obdachlose und Arme mit einem kostenlosen Mittagsbuffet. Durch die großzügige Unterstützung vieler Menschen konnten dort bis heute mehr als 40.000 kostenlose Mahlzeiten verschenkt werden und die Essensausgabe wurde immer mehr zu einem Ort der

Freundschaft und Begegnung mit den Armen unserer Stadt.

Aus der langjährigen Freundschaft ist in diesem Jahr etwas Neues entstanden: es ist ein regelmäßiges Gebet auf der Straße, eine Liturgie mit den Armen. Alle zwei Wochen versammeln sich dienstags um 20 Uhr unter freiem Himmel am Cine-maxX Obdachlose, Bettler, Suchtkranke, Einsame, Reiche und Arme. Sie kommen, weil sie eine wirkliche Sehnsucht spüren: nach Nähe, nach einer Umarmung, nach den guten Worten des Evangeliums und nach einer Erklärung, die sie verstehen. Sie kommen, um eine Kerze anzuzünden, um vor der Christusikone auf die Knie zu fallen, um zu beten und zu singen.

Und während Kirchen immer leerer werden, ist die Zahl der regelmäßigen Teilnehmer beim Gebet auf der Straße auf mittlerweile 40-60 gewachsen. Die Gebete auf der Straße sind sehr lebendig und voller Hoffnung, auch wenn manche das Vater Unser vom Blatt lesen. Es scheint, als ob die schöne und einfache Botschaft des Evangeliums draußen unter den Armen in größerer Klarheit erstrahlt: Alles kann sich ändern! Für Gott ist nichts unmöglich! Du bist nicht allein! Das Leid und der Tod haben nicht das letzte Wort!

Ihren schönsten Ausdruck findet unsere Freundschaft mit den Armen bei einem festlichen Weihnachtsmahl, das auch in diesem Jahr wieder am 2. Weihnachtstag um 13.00 Uhr in der Kirche Unser Lieben Frauen stattfinden wird. Mitten im Kirchenraum werden die Tische für mehr als 250 Gäste festlich gedeckt und es wird ein lebendiges, prophetisches Bild vor aller Augen entstehen: Die Armen im Herzen der Kirche!



Für die Essensausgabe von Sant'Egidio und das Weihnachtsmahl bitten wir um Ihr Gebet, um Geldspenden oder um Ihre Mitarbeit vor Ort.

Wir bedanken uns herzlich für die beständige Hilfe aus Ihrer Pfarrei.

Kerstin und Martin Schürenberg
(Gemeinschaft Sant'Egidio, Bremen)

Kontakt:

santegidio.hb@gmail.com
oder 0176 72276587

Abendgebet:

dienstags 19.00 Uhr, St. Ursula
(ungerade Wochen),

dienstags 20.00 Uhr, CinemaxX
(gerade Wochen)

Spenden:

Kath. Gemeinde St. Katharina,
IBAN: DE35 2905 0101 0080 9158 38,
Stichwort „Obdachlosenspeisung“
(Spendenquittung möglich)

Grüße aus unseren Kindertagesstätten

KiTa St. Georg:

Liebe Pfarreimitglieder,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um auf ereignisreiche Monate in unserer Kita zurückzublicken. Es war ein Jahr voller Freude, Lachen und gemeinsamer Erfahrungen, das wir mit den Kindern verbringen durften. In den vergangenen Monaten haben wir spannende Themen bearbeitet und Feste gefeiert. Ob beim gemeinsamen Basteln, Spielen, dem Feiern von Fasching, Sommer- oder Laternenfest - wir haben viel Zeit miteinander verbracht und dabei wertvolle Erinnerungen geschaffen.

Besonders stolz sind wir auf die Fortschritte, die die Kinder in ihrer Entwicklung gemacht haben. Wir durften miterleben, wie sie neue Fähigkeiten erlernt, ihre Kreativität entfaltet und ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickelt haben. Es ist eine wahre Freude zu sehen, wie sie zu selbstbewussten und einfühlsamen Persönlichkeiten heranwachsen.



Jetzt beginnt die Adventszeit, die für die Kinder spannend und aufregend zugleich ist. Die Vorfreude auf Weihnachten

ist groß. Wir gestalten diese Wochen gemeinsam mit den Kindern und begeben uns auf die Spuren von Maria und Josef. Wir hören Geschichten und singen gemeinsam Lieder, backen Kekse und bereiten Geschenke vor.

Abschließend möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

Anmeldeinfos für 2024

Mit dem Jahreswechsel schauen wir auch schon wieder auf das kommende Kindergartenjahr. Einige Kinder werden uns im Sommer verlassen und den nächsten Schritt in ihrer Bildungsreise machen. Dann werden wieder Plätze für neue Kinder frei.

Im Januar 2024 finden die Anmeldungen hierfür statt. Die Anmeldung können Sie online über das Kitaportal (<https://kita-portal.bremen.de/de/>) vornehmen. Zum persönlichen Kennenlernen vereinbaren Sie gerne einen Termin unter

Tel 23 02 59. (Kita St. Georg)

Tel 6967 6737 (Kita St. Ursula)

Wir freuen uns darauf, viele neue Familien kennenzulernen, die sich mit uns auf eine spannende Bildungsreise begeben.

KiTa St. Ursula:

Liebe Pfarrei St. Katharina,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem wir endlich wieder einen Alltag ohne Coronaregeln leben durften. Besonders unsere Jüngsten mussten sich erst einmal an den Umgang mit „vielen Menschen“ gewöhnen, kannten sie doch eigentlich nur Mama und Papa und das engste Umfeld. Aber jetzt sind wir wieder im Alltag angekommen und genießen es in vollen Zügen.



Seit Anfang des Jahres 2023 gehören wir zum „Verbund Baumschulenweg“. Das heißt, wir arbeiten eng zusammen mit der Grundschule und zwei weiteren Kitas, damit unsere Kinder einen guten Übergang beim Wechsel in die Schule erleben. Dabei lernen alle Institutionen sich besser kennen und wir profitieren im Alltag deutlich voneinander und bekommen auch dank der Unterstützung der Behörde, viele Einblicke in neue Spiel- und Lernmaterialien.

Für das kommende Jahr steht uns ein aufregendes Abenteuer bevor. Unsere Blutbuche im Garten der Krippengruppe muss leider gefällt werden, da sie von einem Pilz befallen ist. Das macht uns ganz traurig. Auf der anderen Seite sind wir aber auch ganz neugierig, wie so ein großer Baum gefällt werden kann, ohne dass die Kirche oder unser Kindergarten dabei kaputtgehen. Was für ein Abenteuer. Haben doch die Meisten von uns sowieso noch nie gesehen, wie ein Baum gefällt wird.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern alles Gute für das kommende Jahr, viel Gesundheit und Freude und Gottes Segen, alle Kleinen und Großen aus der Kita St. Ursula ☺

Sternsingeraktion 2024

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten und alle Erwachsenen, die bereit sind eine Gruppe zu begleiten, sind herzlich zum Treffen eingeladen. Wir werden uns mit dem Jahresmotto vertraut machen, die Gruppen zusammenstellen, Gewänder aussuchen etc.

Vorbereitungstreffen St. Ursula: Montag, 11. Dezember, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Ursula

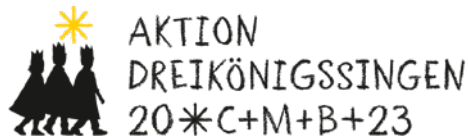
Vorbereitungstreffen St. Georg: Montag, 18. Dezember, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, eine Gruppe zu begleiten oder im Vorbereitungsteam für die Sternsingeraktion mitzugestalten, können Sie sich gerne bei Florian Schneider für St. Georg (f.schneider@st-katharina-bremen.de) oder bei Hildegard Rickermann für St. Ursula (h.rickermann@st-katharina-bremen.de) melden.

Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf unserer Internetseite über ggf. aktuelle Änderungen.

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger bitten um Ihre Unterstützung für mehr als 1600 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.



Die Sternsinger der Pfarrei St. Katharina kommen am:

Samstag, 06. Januar 2024

Sonntag, 07. Januar 2024

Die Sternsinger kommen im Laufe des Tages; die Nennung einer genauen Uhrzeit ist (noch) nicht möglich.

Anmeldungen sind bis Mittwoch, 03. Januar 2024 möglich

Bitte Namen, Adresse und Telefonnummer angeben!

- Für St. Georg per Mail: f.schneider@st-katharina-bremen.de
- Für St. Ursula per Mail: h.rickermann@st-katharina-bremen.de
- Telefonisch im Pfarrbüro: 0421 236028 (St. Georg)
- Telefonisch im Pfarrbüro: 0421 214592 (St. Ursula)
- Im Briefkasten der Pfarrbüros mit dem Formular rechts

Konzert Neue Kantorei in St. Ursula

Noël à Versailles – Grand Motets von Charpentier & Campra

Die Neue Kantorei Bremen wird gemeinsam mit dem Vokal- und Instrumentalensemble „Ambiance“ unter der Leitung von Klaus Westermann im Dezember in der Kirche St. Ursula bei uns zu Gast sein.

Marc-Antoine Charpentier (1643 – 1704) war zweifellos der berühmteste Komponist geistlicher Musik im Frankreich der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Sowohl er als auch André Campra (1660 – 1744) komponierten nach gleichlautendem Text „IN NATIVITATEM DOMINI CANTICUM“ musikalisch ganz verschiedene „Grand Motets“. Zwischen den bekannten Aufführungsdaten der beiden „Weihnachtsoratorien“. liegen 16 - 20 Jahre (Charpentier 1684, Campra 1700 oder 1714). Sie bieten eine Fülle unterschiedlichster Musik. Das Werk Campras ist als weitere bremische Uraufführung der Neuen Kantorei zu werten, da es gerade erst aus Bruchstücken rekonstruiert wurde.

Karten zum Preis von 17,00 € (ermäßigt 12,00 €) können bestellt werden über nkb-verein@web.de und liegen dann an der Abendkasse bereit.

Kontakt und weitere Informationen: www.neuekantorei-bremen.de

- Sonntag, 10. Dezember, 18.00 Uhr, Kirche St. Ursula



⌘-----⌘-----⌘

Ich bitte um den Besuch der Sternsinger

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

☐ Samstag, 06.01.2024

☐ Sonntag, 07.01.2024

Silvesterkonzert des Bremer RathsChors in der St. Ursula-Kirche

Ludwig van Beethoven: Missa solemnis

Eine „Missa solemnis“ - eine feierliche Messe hat Beethoven geschrieben, was den Einsatz von Posaunen und Pauken sowie von Oboen und Hörnern zur besonderen Ausgestaltung der Messgrundbestandteile Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Benedictus erlaubte. „solemnis“ = „feierlich“ passt auch zum 15-jährigen Bestehen des Bremer RathsChor, der mit diesem Konzert zum Jahreswechsel sein Jubiläum festlich begehen möchte.

Als „schönsten Tag seines Lebens“ wünschte sich Beethoven den Tag der Aufführung. Mit der für Weihnachten 1823 geplanten Uraufführung, die sich bis in den April 1824 verzögerte, können wir auch noch das 200jährige Jubiläum dieses herausragenden Werkes feiern. Vier Jahre arbeitete Beethoven an diesem Werk, das als eine seiner bedeutendsten Kompositionen gilt und zu den berühmtesten Zeugnissen abendländischer Kunstmusik zählt.

Mitwirkende:

Hanna Zumsande–Sopran, Nicole Pieper–Alt, Clemens Löschmann–Tenor, Henryk Böhm–Bass

Göttinger Barockorchester

Bremer RathsChor

Musikalische Leitung: Antonius Adamske

Karten:

Erhältlich bei Nordwestticket, Tel.: 0421 363636; im Pressehaus Martinstr. 43 über den Weserkurier und über die Homepage www.raths-chor.de

Preise: Kat. 1: 35,00 € | Kat.2: 30,00 € | Kat.3: 25,00 € | Kat.4: 20,00 €

Ermäßigte Preise für Inhaber*innen von Schwerbehindertenausweisen ab GdB 70% und Rollstuhlfahrer*inne*n in allen Kategorien; Begleitpersonen frei; Schüler*innen, Student*inn*en, Azubis, FSJ, FÖJ und FKJ an der Abendkasse frei, solange das Kontingent reicht

- **Sonntag, 31. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche St. Ursula**

Das Konzert dauert etwa 70 bis 80 Minuten.

Kontakte und weitere Informationen:
www.raths-chor.de



Ausblick auf das Jahr 2024 in St. Katharina

brot.zeit.für.alle

Am Samstag, 02. März 2024 wird es wieder eine *brot.zeit.für.alle* geben. Von 10.00 bis 14.00 Uhr laden wir alle Generationen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Singles zu einer Begegnung in der Fastenzeit ein. Nach einem thematischen Impuls gibt es verschiedene Workshops und dann ein buntes Büffet für alle. Den Abschluss bildet eine kurze Andacht in der Kirche.

Einführung Pfarrer Brettmann

Am Sonntag, 10. März um 15.00 Uhr, wird Torsten Brettmann als neuer Pfarrer von St. Katharina im Rahmen einer Eucharistiefeier eingeführt werden.

Zeltlager

Im Mai 2024 für vier Tage ab Christi Himmelfahrt findet wieder ein Zeltlager für Jugendliche der Pfarrei statt.

Ferienfreizeit

In der ersten Sommerferienwoche findet die Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren statt. Sie geht diesmal eine Woche an die Ostsee und wird von den Gruppenleiter*innen der Ferienfreizeit gestaltet, u.a. mit Nacht- und Gruppenspielen, Lagerfeuer, Mottotag etc.

Familienwochenende im Jugendkloster Ahmsen

Vom 13. bis 15. September 2024 sind junge Familien aus unserer Gemeinde eingeladen zu einem Wochenende im Jugendkloster im Emsland. Das Haus ist ländlich gelegen und hat ein sehr schönes Außengelände mit einigen Tieren, Kräutergarten, Niedrigseilklettergarten, Fußball und Beachvolleyballplatz und einer kleinen antiken Kegelbahn. Auf dem Programm stehen eine Schatzsuche, Spiele ohne Grenzen, eine Kreativzeit sowie ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag. Neue Familien sind herzlich willkommen. Kontakt: Hildegard Rickermann

Herzliche Einladung bei unseren Veranstaltungen dabei zu sein und auf verschiedenen Arten mitzumachen. Sprechen Sie uns gerne an.

Gruppen der Gemeinde / Kirchenmusik / Ansprechpartner

KINDER + JUGEND + FAMILIEN in St. Katharina v. Siena		
KiTa und Krippe St. Georg	Leitung: Sandra Lübbe	Tel. 23 02 59
KiTa und Krippe St. Ursula	Leitung: Imke Meyer	Tel. 69 6767 37
Messdiener	Ansprechpartner: Florian Schneider	Tel. 247 0693 f.schneider@st-katharina-bremen.de
Gruppenleiter		
Firmvorbereitung		
Kommunionvorbereitung	Ansprechpartnerin: Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595 h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Familienmesskreis St. Ursula		
Kindergottesdienstkreis St. Georg	Martina Severin	Tel. 27 24 85

WIR SINGEN – Kirchenmusik				
Veranstaltungsort: U = St. Ursula; G = St. Georg;				
U	Kirchenchor	montags	19.00	D. Möbius, Tel. 0157 34 58 92 17
U	Band & Singers	montags	20.00	Pfarrbüro St. Ursula, Tel. 21 45 92
G	Gospelchor	donnerstags	20.00	S. Kayser, Tel. 0172 936 63 00

Regelmäßige Begegnungsgruppen in St. Katharina v. Siena				
Veranstaltungsort: U = St. Ursula; G = St. Georg				
U	Verkauf Fairer Handel	Sonntags, einmal monatlich	Nach dem Gottesdienst	A. Wiggert, Tel. 4309 114
G/U	MEF-Kreis	Nach Absprache		H.G. Reincke, Tel. 233 414 A. Wiggert, Tel. 4309 114
U	Offene Kirche	Nach Absprache		M. Kommer, Tel. 349 17 26
G	Begegnungsnachmittag	2. Mi im M.	15.00 Uhr	A. Klinie 243 63 43
U	Senioren 55+	3. Do im M.		E. Kaßen, 25 60 89
U	Zenith, Seniorengruppe für die älteren Senioren	vierteljährlich	nachmittags	Pfarrbüro St. U., Tel. 21 45 92
U	Kath. Deutscher Frauenbund	2. Mi im M.	09.30 Uhr	M. Wedewer-Steffen, Tel. 59 62 499
G	Tanzgruppe	dienstags	17.00 Uhr	M. Schmitz-Hünemann, Tel. 23 77 12
G	Gymnastik für Frauen	montags	10.30 Uhr	R. Brockmann, Tel. 27 69 460
U	Kreuzbund	mittwochs	19.30 Uhr	hb_kreuzbund_stursula@ gmx.de
G	Anonyme Alkoholiker	freitags	20.00 Uhr	Tel. 0176 8118 7834

Pfarradministrator	Propst Dr. Bernhard Stecker	Tel. 3694-100	propst@kirchenamt-bremen.de
Pastor	Martin Luttmann	Tel. 6200 9050	Pastor.Luttmann@st-marien.de
in der Vakanzzeit ab 16.10.2023 Ansprechpartner für die Feier der Sakramente			
Pastoralreferentin	Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595	h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Pastoralreferent	Florian Schneider	Tel. 247 06 93	f.schneider@st-katharina-bremen.de
KV-Vorsitzende	Dr. Katharina Erling	Tel. 34 21 65	katharinaerling@gmx.de
Vorsitzende PGR	Carmen Christ	Tel. 25 85 379	cachrist@nord-com.net



Pfarrbüro St. Georg

Silvia Struck / Ledaweg 2 A
28359 Bremen / Tel. 23 60 28
Fax: 23 97 49

st.georg@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr:
10 – 12 Uhr, Mi 15 – 17 Uhr

Kindertagesstätte

Sandra Lübke / Tel. 23 02 59
st.georg-horn-lehe@kiki-bremen.d



Pfarrbüro St. Ursula

Elisabeth Kommer / Schwachhau-
ser Heerstr. 166 / 28213 Bremen
Tel. 21 45 92 / Fax: 21 92 40

st.ursula@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr:
10 – 12 Uhr, Do: 15 – 17 Uhr

Kindergarten:

Imke Meyer / Tel. 69 67 67 37
st.-ursula@kiki-bremen.de



Kapelle Krankenhaus

St. Joseph-Stift
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen

**Katholische
Krankenhausseelsorge**
Zentralruf: Tel. 347-0



Caritas-Einrichtungen: Altenpflegeheim Haus St. Elisabeth, Tel 2 100 100
Altenpflegeheim St. Franziskus, Tel 33 57 30
Ambulanter Pflegedienst „Gepflegt zu Hause gGmbH“, Tel 22 32 40



St. Katharina im Internet:
st-katharina-bremen.de



St. Katharina auf Facebook:
facebook.com/StKatharinaBremen



St. Katharina auf Instagram:
instagram.com/stkatharinabremen

Redaktion: E. Kommer, H. Rickermann, F. Schneider – Das nächste „Katharina aktuell“ erscheint am
Sonntag, 14.01.2024 / Redaktionsschluss Montag, 08.01.2024

V. i. S. d. P. und Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Katharina v. Siena, Bremen

Bankverbindung St. Katharina bei der Sparkasse Bremen:

IBAN: DE35 2905 0101 0080 9158 38 — BIC: SBREDE22XXX



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Wir hoffen, Ihnen mit unserem
Jahresjournal Freude zu bereiten,
falls Sie keine schriftliche Ausgabe
erhalten möchten, wenden Sie sich
bitte an das Büro St. Ursula, Tel. 21 45 92

KATHOLISCHE PFARREI ST. KATHARINA VON SIENA

St. Georg



St. Ursula



St. Joseph Stift

